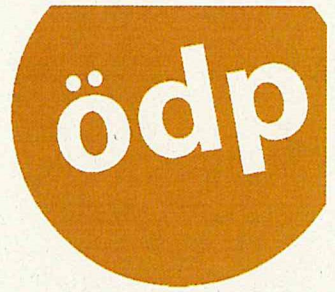


Elke März-Granda
Dr. Stefan Müller-Kroehling



An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



Nr. 221

Ökologisch-Demokratische Partei

Landshut, den 23.04.2021

Stau von schlachtreifen Schweinen wegen Warnstreik bei der Fa. Vion

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat über die Situation der Tiere, wie sie sich aufgrund des Warnstreiks bei der Fa. Vion in der Zeit vom Donnerstag, den 15.04. bis zum Sonntag, den 18.04.21 darstellt.

- a) Wie viele Tiere wurden in dieser Zeit bei der Fa. Vion in den Warteställen untergebracht?
- b) Wie viele Tiere können pro Wartestall untergebracht werden?
- c) Welche Größe haben diese Warteställe?
- d) Wurden die Tiere über den gesamten Zeitraum entsprechend den tierschutzrechtlichen Vorgaben versorgt (Futter, Wasser, Einstreu)?
- e) Kam es bei den Tieren zu Kämpfen und entsprechenden Verletzungen?
- f) Von wann bis wann wurden die Tiere dort untergebracht?
- g) Oder wurden die Tiere (zusätzlich?) außerhalb des Schlachthofes eingestallt?
Wenn ja, wie viele, unter welchen Haltungsbedingungen, wie lange?
- h) Wurden diese Tiere nach Beendigung der Unterbringung in den Landshuter Schlachthof gebracht oder zu anderen Schlachtbetrieben?
- i) Wurden auch Tiertransporte aufgrund von Kapazitätsgrenzen abgewiesen?
Wenn ja, wohin wurden die Tiere gebracht?
- j) War die leitende amtliche Tierärztin an dem besagten Wochenende im Dienst und im Schlachthof präsent?
- k) Wurden die Kontrollbehörden (Fleischhygieneamt, KBLV) über die Vorkommnisse von der Fa. Vion informiert oder passierte dies erst auf Nachfrage der Behörden?
- l) Fordern die Kontrollbehörden bei der Geschäftsführung des Landshuter Schlachthofs, dass bei künftigen Streiks durch interne Absprachen oder Notfallpläne derartige Situationen zum Wohle der Tiere vermieden werden?

Begründung:

In der Landshuter Zeitung wurde am 20. April über einen Warnstreik bei Vion und den Folgen für die schlachtreifen Schweine berichtet. Hierbei widersprechen sich die Aussagen der Leitung des Fleischhygieneamtes und der leitenden amtlichen Tierärztin mit den Aussagen von der Geschäftsleitung der Fa. Vion. Deshalb ist eine Klarstellung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Dr. Stefan Müller-Kroehling